



Optimierter Schweißbrenner MB evo Pro.

Abicor Binzel

Ergonomischer Schweißbrenner

Mit der neu entwickelten Griff ergonomie bieten die MB Evo Pro Brenner ein optimiertes Handling. Dabei wurden Handgriffumfänge und -krümmung, Tasterposition und -form verbessert sowie eine innovative Kugelgelenk-Konstruktion entworfen. Dadurch lässt sich der Schweißbrenner mit der Hand des Schweißers in jeder Arbeitsposition handhaben. Die luftgekühlten Brenner sind mit dem gewichtsreduzierten low-weight Bikox Schlauchpaket ausgestattet. Wie der Hersteller versichert, erzielen sie das beste Verhältnis von Leistung (Ampère) zu Gewicht und setzen damit neue Maßstäbe im Markt. MB Evo Pro Brenner Typen sollen rund 10 % mehr Leistung erreichen als das Vorgängermodell MB Grip.

Halle 9, Stand A04

Al-ko Therm

Kompakte Schweißabsaugung

Al-Ko Therm möchte mit der Schweißabsaugung AFU-Eco neue Standards hinsichtlich Raumluftqualität, Effizienz und integrierte Wärmerückgewinnung setzen. Die Schweißrauchabsaugung setzt auf 100 % Frischluftzufuhr. Dabei wird die gefilterte Luft vollständig nach außen abgegeben. Das Ergebnis: Keine Reststaubbelastung, sondern Raumluftqualität ohne Gerüche. Das Konzept ist zum Patent angemeldet.

Ein weiterer Pluspunkt: Absaugung, Filterung und Wärmerückgewinnung sind in einem Gerät vereinigt. Während der Filtration wird die Wärme der abgesaugten Luft an die Platten eines Kreuzwärmetauschers abgegeben. Mit Hilfe dieser Wärme wird anschließend die angesaugte Frischluft erwärmt. So erreicht die Anlage eine sensationelle Wärmerückgewinnungs-Effizienz von bis zu 67 %. Energiekosten werden signifikant reduziert und die Investitionskosten amortisieren sich innerhalb

kürzester Zeit. Das honoriert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) mit seinem Förderprogramm zur „Optimierung technischer Systeme“. Zudem ermöglicht das Bausteinprinzip eine individuelle Konfiguration der Anlage. Für eine ideale Schalldämmung und Wärmeisolierung sorgt das Gehäuse aus doppelwandigen Verkleidungskassetten. Die Abreinigung in der Reinluftkammer folgt dem bewährten OPTI JET-Prinzip. Dabei verfügt das Kompaktgerät über sehr große Filterflächen von bis zu 378 m² und arbeitet je nach Ausführung mit einer Leistung von 5.200 m³/h bis 20.000 m³/h. Zusätzlich erleichtert das Plug-and-Play-System Montage, Inbetriebnahme, Steuerung und Wartung der AFU-Eco.

Halle 12, Stand A10



Die AFU-Eco hat in Düsseldorf Weltpremiere.



Roto Patio Alversa

Der Universalbeschlag für minimalen Aufwand bei Parallel- und Kippschiebesystemen

- universeller Einsatz durch modular aufgebautes Schiebesystem
- minimaler Aufwand in Fertigung, Lager und Logistik durch universellen Zentralverschluss, universellen Griff oder Aufsatzgetriebe und optimal aufeinander abgestimmte Baugruppen

roto-frank.com/de/roto-patio-alversa
Fenster- und Türtechnologie



Boschert

Flexible Lasertechnik

Boschert präsentiert auf der Schneiden & Schweißen zwei Lösungen für die Blechbearbeitung: eine Baureihe Faserlaser-Maschinen in Tisch-Ausführung sowie eine Baureihe CombiLaser. Die Tisch-Ausführung ist mit feststehender X-Achse und fliegender Y-Achse konzipiert.

Je nach Ausrüstung sind Schnittleistungen in Materialdicken bis zu 15 mm in Baustahl, 8 mm in Edelstahl und 6 mm in Aluminium möglich. Das zu bearbeitende Rohblech oder Blechteil wird nur in X-Richtung bewegt, während der Faserlaser-Schneidkopf in der Y-Achse verfährt. Da hier, im Gegensatz zu herkömmlichen Laserschneidanlagen, kein Wechseltisch vorhanden ist, zeichnen sich die FiberLaser durch eine platzsparende Bauweise aus.



Die CombiLaser können stanzen und das Faserlaser-Schneiden.

Die CombiLaser-Maschinen sind bei den Stanzmaschinen-Baureihen Compact, -TWIN, -TRI und -Multipunch lieferbar und ermöglichen eine kombinierte Bearbeitung: Beim Stanzen ist auch Prägen, Umformen, Gewindeformen und Signieren möglich. Geht es jedoch um Ausbrüche und Konturen, spielt der Faserlaser seine großen Vorteile aus.

Halle 13, Stand A30

Cloos

Roboter für den Einstieg

Cloos stellt den neuen Qirox-Schweißroboter QRC-290 vor, der einen einfachen Einstieg in das automatisierte Schweißen ermöglichen soll. Mit den Qirox-Robotern, Positionierern und Vorrichtungen fertigt der Hersteller kundenspezifische, automatisierte Schweißanlagen. Dabei reicht das Spektrum von einfachen, kompakten Systemen bis hin zu komplexen, verketteten Anlagen mit selbständiger Bauteilidentifizierung und automatischen Be- und Entladeprozessen. Bei Vorführungen im Handschweißbereich können die Besucher die breite Modellreihe an Qineo-Schweißstromquellen von Einstieg bis Premium live erleben. Im Fokus steht die neue MSG-Schweißgeräteserie Qineo Next. Die High-tech-Stromquellen zeichnen sich durch Schweißigenschaften für höchste Qualität aus. Der modulare Aufbau ermöglicht vielseitige Einsatzmöglichkeiten vom Basis-Schweißgerät für das manuelle Handschweißen bis zum

Multiprozess-Schweißgerät für das automatisierte Roboterschweißen. Daneben hat Cloos die Schweißgeräte-Serien Qineo Pulse und Qineo Champ weiterentwickelt. Die neue Pro-Version bietet optimierte Funktionen wie z.B. eine serienmäßige Ethernet-Schnittstelle. Für das automatisierte MIG/MAG-Schweißen stellt Cloos die Prozessfamilie MoTion Weld vor. Durch den steuerbaren Energieeintrag in das

Im Bereich Handschweißen führt Cloos in Düsseldorf die Modelle der QINEO-Schweißstromquellen vor.

Werkstück und die minimierte Spritzerbildung bei gleichzeitig hohen Schweißgeschwindigkeiten eignet sich der neue Prozess vor allem für Anwendungen im Dünnblechbereich.

Halle 9, Stand C42



Wird erstmals auf der Schweißen & Schneiden gezeigt: Die Automatikschweißmaske 9100 MP-Lite.

3M

Neue Automatikschweißmaske

Als neues Produkt stellt 3M unter anderem die Automatikschweißmaske 9100 MP-Lite vor. Mit 20 % weniger Gewicht als der 9100 MP Helm bietet sie besonders leichten Schutz für Kopf, Augen, Gehör (optional), Gesicht sowie Atemschutz in einer Maske. Die neue Speedglas Automatikschweißmaske 9002NC zeigt dank Natural-Color-Technologie beim Schweißen natürliche Farben und mehr Kontraste.

Der Geschäftsbereich Arbeitsschutz stellt einen Pflege- und Wartungsservice für 3M Speedglas Schweißausrüstungen und 3M Atemschutzausrüstungen vor. Der Service erfolgt durch zertifizierte Servicepartner und wird mit Prüfprotokoll und Prüfsiegel bestätigt. Darüber hinaus präsentiert der Multitechnologiekonzern seine 3M Cubitron II Hookit-Gewebebeschleifen 947A, die durch eine sehr hohe Schnittigkeit und homogene Oberflächenergebnisse im Feinschliff überzeugen. Dank des Hookit-Kletthaftsystems können sie auch bei höheren Umdrehungen auf dem Winkelschleifer eingesetzt werden.

Halle 12, Stand D17

EWM

Neue MIG/MAG-Schweißgeräte



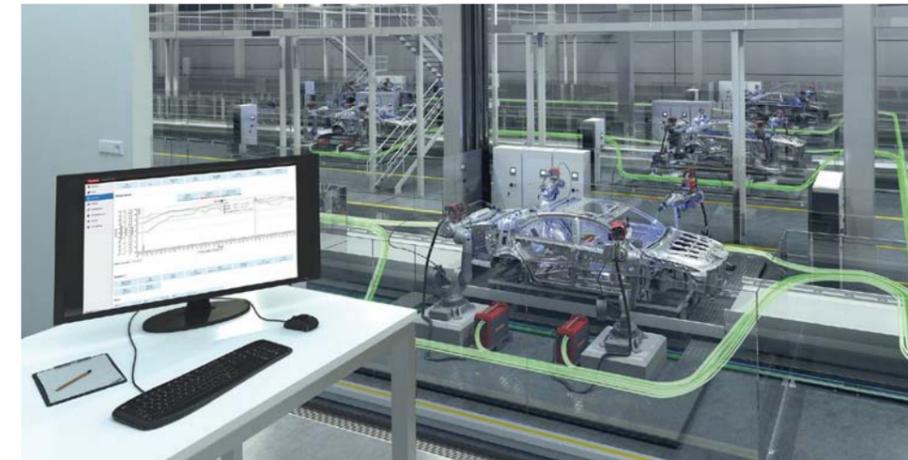
EWM stellt neue MIG/MAG-Geräte nach Maßgabe Industrie 4.0 vor.

Die neue MIG/MAG-Schweißgeräteserie ist für manuelle, mechanisierte und automatisierte Schweißprozesse geeignet. Bei der Weiterentwicklung der bewährten digitalen Invertertechnik stand für EWM neben dem hohen Wirkungsgrad und der hohen Einschaltdauer vor allem das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Kunden sollen nicht nur von der gewohnt guten Qualität, sondern auch von besonders langlebigen Komponenten und somit von einer hohen Investitionssicherheit profitieren. EWM hat für die Geräteserie eine neugestaltete Bedienung entwickelt, die Schweißern einen einfachen und schnelleren Zugriff auf die wichtigsten Geräteeinstellungen verschafft. Interessierte Messebesucher können sich bei einer Live-Vorführung am EWM-Stand erstmals selbst ein Bild von dem neuen Schweißsystem und weiteren technologischen Neuerungen machen.

Halle 10, Stand A60

Fronius

Im Zeichen der Digitalisierung



Das Datenmanagement-System WeldCube gibt es neu als reine Software-Lösung.

Dokumentation, Visualisierung und Analyse von Schweißdaten gewinnt in der Produktion an Bedeutung. Mit dem Datenmanagement-System WeldCube, das während der Schweißen & Schneiden auch als reine Software-Lösung gezeigt wird, möchte Fronius hier die passende Antwort geben. Mit TPS/i bietet Fronius außerdem ein höchst flexibles Schweißsystem, welches von Standard- über hochdynamische Prozesse bis hin zu CMT genau das Richtige für jede Anwendung bietet. Die WeldConnect App unterstützt den Schweißer dabei, die richtigen Geräteeinstellungen zu treffen. Er muss lediglich Werkstoff, Draht und Gas scannen, die App

ermittelt die entsprechenden Parameter und sendet sie an die Stromquelle. Die digitalen Lösungen von Fronius unterstützen den Schweißer nicht nur bei seiner täglichen Arbeit, sondern auch beim Training. Virtual Reality wird dazu genutzt, verschiedene manuelle Prozesse sowie Roboterschweißen mit dem Virtual Welder zu erlernen und zu perfektionieren. Industrie 4.0 macht auch vor manuellen Systemen nicht Halt. Darüber hinaus stellt Fronius mit der MagicWave 230i eine manuelle WIG-Stromquelle vor, die mittels Bluetooth, WLAN und NCF mit anderen Geräten und Devices kommuniziert. **Halle 10, Stand F22, H22**

Präzisions-Schweißische vom Weltmarktführer.



Besuchen Sie uns an unserem Messestand und testen Sie unsere Schweißische.



Schweißen & Schneiden in Düsseldorf
25.09. bis 29.09.2017
Halle 10, Stand C30

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns oder an den Händler Ihres Vertrauens.

siegmund

Bernd Siegmund GmbH
Ährenstraße 29 | 86845 Großaitingen | Deutschland (Bayern)
Telefon 0049 (0) 82 03 / 96 07 - 0 | info@siegmund.com

www.siegmund.com

Gerd Eisenblätter

Neue Polierscheiben



Gerd Eisenblätter stellt neue Poliermittel vor.

Eine flexible, gefächerte Polierscheibe aus Poliervlies mit bereits vorgetränkter Polierpaste „Brightex Berry“ passt sich planen und geformten Metallflächen an und poliert in einem Arbeitsgang, selbst durch noch vorhandene Oxydschichten, blitzschnell Top-Hochglanz. Eine neu entwickelte Polierpaste spart mehrere Arbeitsgänge. Nur bei stark vorbeschädigten Oberflächen (Kratzern etc.) wird ein Vorschleiff mit den Trizact-Scheiben (z.B. Korn A30/Korn 600) empfohlen. Dabei wird das Fix-Klett-System eingesetzt. Den finalen „Polierkick“ verleiht die Spiegelglanz-Polierscheibe Brightex Flap Sun. Auch dafür wird ein mit einer neuartigen Spiegelglanzpaste (Brightex Sun) vorgetränktes und gefächertes Poliervlies verwendet. Der Hersteller Eisenblätter verspricht, dass der Poliernebel blitzschnell verschwindet.

Halle 12, Stand F17

Kai Greising

„Grüner“ Beiztisch



Neuer Beiztisch mit Flüssigkeitskreislauf.

Der neue Beiztisch der Kai Greising verfügt über einen geschlossenen Flüssigkeitskreislauf zum umweltfreundlichen Beizen und fachgerechten Sammeln und Entsorgen der Beizmittel. Mit dem integrierten elektrochemischen Beizgerät lassen sich beim Schweißen entstehende Oxidschichten umweltfreundlich entfernen. Nach dem Beizen können die behandelten Werkstücke direkt abgewaschen werden. Das im Tisch eingelassene Waschbecken eignet sich zusätzlich zum Anlegen

kleiner Tauch- und Beizbäder. Die modulare Bauweise ermöglicht es, den Arbeitsplatz flexibel an die jeweilige Werkstattsituation anzupassen. Die Tischoberfläche ist komplett säurefest und auch für den Einsatz herkömmlicher Beizpasten geeignet. Mit dem in mehreren Größen lieferbaren Tisch können die vor Ort anfallenden Beizprozesse optimiert werden.

Halle 14, Stand D62

Gelber-Bieger

Halbautomatischer Handbieger

Der HRB 16 in der Basisausstattung ist ein Handbieger, der ein einfaches und schönes Biegen ermöglichen soll. Es ist möglich, Rohre, beispielsweise Hydraulikrohre, bis 16 mm Durchmesser zu biegen. Dank der Stecktechnik ist ein schneller und unkomplizierter Umbau der Werkzeuge möglich. Mit einem maximalen Biegewinkel von 190° lassen sich auch komplizierte Teile herstellen. Besonderheit des HRB 16 ist der einfache Umbau vom Links- zum Rechtsbieger. Dies ermöglicht das schnelle Biegen von Mäandern oder Ähnlichem. Durch das kleine, ebenfalls steckbare Zentrum ist auch das Biegen von geschlossenen Teilen möglich. Der HRB 16 Plus hat ein paar Extras mehr, die den Umgang beim Biegen erleichtern, sowie eine einfache Reproduzierbarkeit der gebogenen Teile ermöglichen. Im Detail handelt es sich um ein Drei-Achsen-Messsystem, welches auf drei über-



Der halbautomatische Handbieger HRB 16 NC2.

sichtlichen Digitalanzeigen den Biegewinkel, die Länge des Rohrs sowie die Verdrehung anzeigt. Hierfür wird das Rohr in ein Vierbackenfutter eingespannt. Dieses ist mit zwei Sensoren ausgestattet, welche die Werte von Verdrehung und Rohrlänge übermitteln. Dank dieses Messsystems kann ein Rohr direkt von einer Zeichnung gebogen werden. Der HRB 16 Plus ist in zwei Versionen erhältlich, welche sich lediglich in der maximalen Rohrlänge unterscheiden. Momentan sind diese 1.000 und 2.000 mm. Durch das Vierbackenfutter ist es ebenfalls möglich, mit einem Biegedorn zu arbeiten und so noch schönere Biegeergebnisse zu erhalten.

Der halbautomatische Handbieger, HRB16 NC2, kann ohne großen Aufwand seriell Rohre biegen. Im Unterschied zum manuellen HRB 16 Plus arbeitet dieses Modell mit einem Antrieb für die Verdrehachse und einem für die Längenschiebung. Lediglich das Biegen selbst passiert hier noch von Hand. Mit unserer SPS-Steuerung mit Passwortverwaltung und Datenspeicher können 1.000 Programme gespeichert werden, die entweder durch ein sogenanntes „ein-teachen“ oder durch Eingabe der Werte erfasst werden. Die Steuerung erfolgt über einen höhen- und blickwinkelverstellbaren Touchscreen. Die Verletzungs- und/oder Quetschgefahr wird durch eine Drehmomentbegrenzung minimiert.

Halle 10, Stand C37



Der Stand-Alone-Filterturm ist neu mit Einwegfilter verfügbar.

Kemper

High-Tech für Absaugtechnik

Der Hersteller für Arbeitsschutz für den Schweißbereich hat seine Saugtechnik weiterentwickelt: Mit einem B2B-Portal können Betriebe in Zukunft die Anlagenkommunikation in der Produktion überwatchen und auch weitere Internet-of-Things-Systeme einbinden. Zentral für die Anlagensteuerung ist AirWatch. Das für die Feinstaubmessung entwickelte Luftüberwachungssystem wurde darüber hinaus um weitere, für metallverarbeitende Betriebe sinnvolle Sensorik ergänzt. Dabei kommuniziert es mit Raumlüftungssystemen wie dem CleanAirTower. Der Stand-Alone-Filterturm ist erstmals mit einem Einwegfilter verfügbar. „Heute geht es nicht mehr nur um die Absaugung von Gefahrstoffen an der Entstehungsstelle beim Schweißen oder Schneiden, sondern um die Überwachung der gesamten Hallenluft“, sagt Geschäftsführer Björn Kemper.

Halle 11, Stand F22

Kjellberg

Optimierter Schneidinverter

Der kompakte Schneidinverter CutFire 100i liefert zuverlässige Schneidergebnisse im Materialdickenbereich von 1 bis 30 mm bei gleichzeitig geringen Investitionskosten. Neben Grad und Profilschnitten kommt der luftgekühlte Inverter mit dem neuen Brenner Flash 101 auch für das Fasenschneiden bis 30° und Markieren mit 20 A zum Einsatz. Der Anwender benötigt dafür kein zusätzliches Equipment oder Software. Die Adaption an CNC-geführte und andere maschinelle Führungssysteme ist schnell und unkompliziert möglich. Die Schnittmeterkosten sind gering dank hoher Schneidgeschwindigkeiten und der effizienten Verwendung von Luft als Plasma- und Wirbelgas.

Halle 13, Stand A45



Baustahlschneiden mit Flash 101.

IHRE
ERFAHRUNG TRIFFT AUF
UNSERE PRODUKTE



Das Türsystem für Funktionalität und Design

heroal D 72

Das innovative Türsystem heroal D 72 begeistert durch höchste Funktionalität und anspruchsvolle Designvarianten. Vor allem die innovative Füllungstechnik macht die Montage schnell und unkompliziert. Vorgefertigte Füllungen werden einfach durch einklipsen im Türflügel befestigt; der Einsatz der Füllung ist somit auch vor Ort möglich. Überzeugen Sie sich von der funktionalen Vielseitigkeit dieses Türsystems: ob als geprüfte Flucht- und Rettungswege, Automatik-türanlagen, Fingerschutztüren oder einbruchhemmende Türen. Profitieren Sie von einfacher Bedienbarkeit, höchster Qualität und einzigartiger Flexibilität – auch bei stark frequentierten Eingangsbereichen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.heroal.com

heroal – Johann Henkenjohann
GmbH & Co. KG
Österwieher Str. 80
33415 Verl (Germany)
Fon +49 5246 507-0
Fax +49 5246 507-222



Rollläden | Sonnenschutz | Rolllöre | Fenster | Türen | Fassaden | Service

Linde

Innovationen für gasunterstützte Prozesse

Besuchern am Stand von Linde wird ein Quantensprung beim Thema Wolfram-Inertgasschweißen (WIG) von Aluminium versprochen: Arcline PP verbindet die Schweißnahtgüte des WIG-Schweißens mit hoher Produktivität, wie sie bislang nur beim leistungsfähigen Metall-Inertgas-Verfahren (MIG) erreicht wurde. Darüber hinaus soll sich der Aufwand für die Vorbereitung des Schweißvorgangs sowie für die anschließende Reinigung des



Arcline PP verbindet die Schweißnahtgüte des WIG-Schweißens mit hoher Produktivität.

Werkstücks erheblich reduzieren. Gasflaschen wie zum Beispiel die einfach zu transportierenden Zylinder Genie und Mobi bieten Flexibilität im Produktionsalltag. Innovative Flaschenventile der Evos-Reihe ermöglichen es, den Behälterinhalt jederzeit exakt abzulesen zu können. Die Neuentwicklung Lindoflamm flame safe ist speziell auf das automatisierte autogene Wärmen mit Lindoflamm-Brenneranlagen zugeschnitten. Die robust kon-

zipierte Steuerungseinheit zündet alle Brenner einer Brenneranlage sicher, automatisch und zuverlässig und unterbricht die Acetylenzufuhr, sobald Flammen erlöschen. Die Flammenerkennung mit zwei Ionisierungselektroden gewährleistet dabei höchste Sicherheit. Optional können die Systemintegrität und Temperaturprofile erfasst und überwacht werden. Der Anlagenbediener kann sich so auf die anstehenden Aufgaben konzentrieren, ohne sich um den Wärmeprozess und dessen sicheren Betrieb sorgen zu müssen. Die Technik ist für alle stationären, automatisierten Lindoflamm-Brenner nachrüstbar.

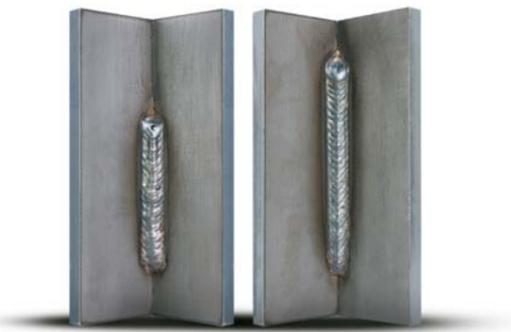
Halle 12, Stand D89

Nimak

Neuartige Schweißzange

Nimak führt in Düsseldorf eine Schweißzange vor, die nach Angaben des Herstellers alle bisherige Technik in den Schatten stellen soll. Die neue Generation von Roboter-Schweißzangen ist nach Angaben des Unternehmens mit Stammsitz im Westerwald sowohl auf die Anforderungen des Multimaterial-Mixes als auch den Einsatz in Großserien bei herkömmlichen Stahlanwendungen ausgerichtet. Sie basiert auf einer zentralen Motor- und Getriebeeinheit, die zum einen eine deutliche Gewichtsreduktion und zugleich weniger Störkonturen ermöglicht und zum anderen zu einem noch besseren Fügeergebnis führt, als es bisher verfügbare Systeme können.

Halle 9 Stand C26



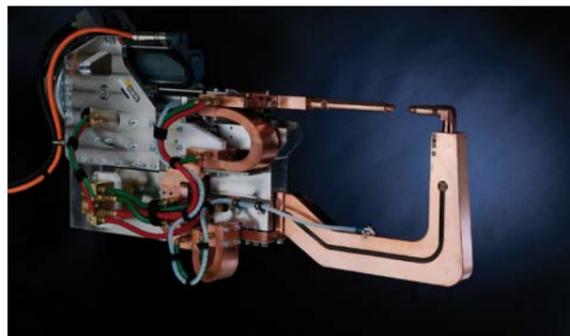
Lorch führt den SpeedUp-Schweißprozess für Steignähte vor.

Lorch

Stark im MIG-MAG-Puls-Schweißen

Ein Highlight auf dem Messestand von Lorch ist die S-XT-Serie mit patentierter Regelungstechnik. Im MIG-MAG-Puls-Schweißen lassen sich ungleiche Spaltmaße und Heftstellen überschweißen. Zudem erleichtern Features wie die variable Lichtbogenlängenregelung und die innovative Dynamikregelung die Durchführung verschiedenster Schweißaufgaben. Wie der Einsatz smarter Schweißprozesse komplexe Abläufe vereinfacht, wird mit SpeedUp vorgeführt – dem Schweißprozess, der bei Steignähten für eine leichte Handhabung der Schweißnaht sorgt. Denn die anspruchsvolle Dreiecksbewegung beim Tannenbaumschweißen wird durch eine einfache Aufwärtsbewegung ersetzt. Das Ergebnis: eine einfach auszuführende Naht, ein wesentlich schnelleres und dabei spritzerarmes Schweißen sowie ein perfektes A-Maß und eine sichere Wurzelergreifung. Mit dem TRAC RL Performance aus dem Bereich automatisierter Schweißtechnik zeigt der Hersteller eine weitere Neuheit. Der Schweißtraktor ergänzt die Familie der TRACs um eine zusätzliche Variante, die eine automatisierte Nahtverfolgung problemlos möglich macht. Darüber hinaus präsentiert das Unternehmen smarte Lösungen für das Roboterschweißen sowie für den Bereich der Schweißdatendokumentation. Mit Q-Data oder Q-Sys 2020 stellt Lorch Schweißtechnik umfassende Systeme bereit, die eine Just-in-time-Dokumentation sowie die Auswertung oder Echtzeit-Überwachung der Schweißdaten ermöglichen.

Halle 10, Stand A42



Die Roboter-Schweißzange für Multimaterial-Mix.



Der neue Schweißkantenformer TruTool TKF 1500 bringt eine Leistung von 2.600 Watt.

Trumpf

Schweißkantenformer optimiert

Trumpf zeigt den überarbeiteten Schweißkantenformer TruTool TKF 1500 erstmals auf der Schweißen & Schneiden. Der neue Motor bringt 2.600 Watt Leistung. Das Getriebe wurde an die gesteigerte Leistung angepasst. So ist es gelungen, die Dauerlastfähigkeit des Werkzeugs zu erhöhen. Der neue Soft-Grip soll die Vibrationen beim Arbeiten minimieren. Er sorgt für eine op-

Soyer

Mobiles Bolzenschweißen

Der 3-phasige Bolzenschweißer BMK-10i ist leistungsstark, energieeffizient und speziell für den mobilen Einsatz konzipiert. Mit einer Schweißleistung von 600 A ermöglicht dieses Gerät durch SRM-Technologie ein präzises, sicheres und spritzerfreies Verschweißen von Bolzen aus Stahl und rostfreiem Stahl bis Ø10 mm (bis M12 mit Soyer-HZ-1R Schweißbolzen). Dank der integrierten SRM-Technologie werden ohne Verwendung von Keramikringen erstklassige Schweißergebnisse ohne Wulst erzeugt. Selbst in Zwangslagen ist ein problemloses und materialschonendes Schweißen möglich. Durch einfache Handhabung sowie das geringe Gewicht von 16,5 kg bietet das neue Gerät innovative Schweißtechnologie für den flexiblen Einsatz in der Fertigung, der Reparatur und auf Montage.

Halle 9, Stand B68



Der Bolzenschweißer BMK-10i ermöglicht flexibles Arbeiten.

timale Maschinenführung. Dazu trägt auch der Handschutz bei, den die Blechspezialisten zwecks Sicherheit angebracht haben. Die Vorteile des TKF 1500 gegenüber anderen Verfahren zur Schweißkantenerzeugung bleiben erhalten. Anwender können in einem Arbeitsgang gleichmäßige, oxydfreie und metallisch blanke K-, V-, X- oder Y-Kanten erzeugen. Dabei lassen sich Fasenlängen von bis zu 15 mm (Stahl mit 400 N/mm² Zugkraft) in einem Arbeitsgang abtragen. Schrägungswinkel sind zwischen 20° und 55° stufenlos einstellbar. Die Bleche dürfen eine Materialstärke von 6 bis 40 mm haben, auch an T- und Doppel-T-Trägern lassen sich problemlos Fasen anbringen. Die Bearbeitung von Innenausschnitten ab einem Durchmesser von 130 mm und von Rohren mit Innendurchmessern ab 30 mm ist jederzeit möglich. Mit der kostenlosen „Power Tool Guide“ App lassen sich in Sekunden die optimalen Einstellwerte berechnen.

Halle 10, Stand E54

Wolfram Industrie

Neue Elektroden

Die Gesellschaft für Wolfram Industrie hat bei der Entwicklung ihrer neuen Orbistar-Elektroden für Orbital-, Rohr- und Rundschweißungen insbesondere auf deren Geometrie geachtet. Sie zeichnen sich durch eine besondere Oberflächengüte, einen sorgfältigen Spitzenschliff und einen genauen Längenschnitt aus. Durch die Verwendung von seltenen Erden garantiert die Orbistar WS2 Witstar hohe Standzeiten bei allen Rohrschweißensätzen. Als Alternative bietet Wolfram die Orbistar WLa 20 für Arbeiten mit häufigen Zündfolgen an. Sie ist speziell geeignet für den Niederstrombereich und bei dünnwandigen Rohren. Prozessspezifische Legierungen und Abmessungen nach individuellen Vorgaben sind ebenso möglich – selbst abgewinkelte Elektroden mit bis zu 3,2 mm Durchmesser für Innenrohrschweißungen.

Halle 12, Stand G10



Neue Elektroden für Rohrschweißensätze.



Ich kann's ...
allein.



xetto® bewegt, hebt, verlädt und fährt überall mit hin. Wenn Sie auch Zeit und damit Geld sparen wollen:
www.xetto.com

